

# 8. Frisch athmet des Morgens lebendiger Hauch.

Worte aus Schiller's Gedicht „Der Flüchtling.“

15. Mal 1813.

**Allegro.**

Tenore I.

Frisch athmet des Morgens le - ben - dige Hauch; purpurisch zuckt durch düster Tannen Ritzen das

Tenore II.

Frisch athmet des Morgens le - ben - dige Hauch; purpurisch zuckt durch düster Tannen Ritzen das

Basso.

Frisch athmet des Morgens le - ben - dige Hauch; purpurisch zuckt durch düster Tannen Ritzen das

junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldenen Flammen blitzen der Berge Wolken - spitzen. Mit

junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldenen Flammen blitzen der Berge Wolken - spitzen. Mit

junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldenen Flammen blitzen der Berge Wolken - spitzen. Mit

freudig me - lo - disch ge - wir - beltem Lied be - grüssen er - wa - chende Ler - chen die Sonne, die schon in  
 freu - dig me - lo - disch ge - wir - beltem Lied be - grüssen er - wa - chende Ler - chen die Sonne, die schon in  
 freu - dig me - lo - disch ge - wir - beltem Lied begrüßen Lerchen, er - wa - chende Ler - chen die Sonne, die schon in

la - chender Won - ne — jugendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mungen glüht, in — Au - ro - ra's Um -  
 la - chender Won - ne — jugendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mungen glüht, in — Au - ro - ra's Um -  
 la - chender Won - ne — jugendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mungen glüht, in — Au - ro - ra's Um -

ar - - mungen glüht. Frisch ath - met des Morgens le - ben - di - ger Hauch; pur - purisch zuckt durch düstrer  
 ar - - mungen glüht. Frisch ath - met des Morgens le - ben - di - ger Hauch; pur - purisch zuckt durch düstrer  
 ar - - mungen glüht. Frisch ath - met des Morgens le - ben - di - ger Hauch; pur - purisch zuckt durch düstrer

Tannen Ritzen das junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Ber - ge Wolken -  
 Tannen Ritzen das junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Ber - ge Wolken -  
 Tannen Ritzen das junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Ber - ge Wolken -

spitzen. Mit freudig me - lo - disch ge - wir - beltem Lied be - grüssen er - wachen - de Lerchen die Sonne,  
 spitzen. Mit freudig me - lo - disch ge - wir - beltem Lied be - grüssen er - wachen - de Lerchen die Sonne,  
 spitzen. Mit freudig me - lo - disch ge - wir - beltem Lied be - grüssen er - wachen - de Ler - chen die

die schon in la - chender Wonne ju - gendlich schön in Au - ro - ras Um - ar - mun - gen glüht. ...

in la - chender Wonne ju - gendlich schön in Au - ro - ras Um - ar - mun - gen glüht. ...

Sonne, in la - chender Wonne ju - gendlich schön in Au - ro - ras Um - ar - mun - gen glüht. ...

(337) 9

## 9. Die zwei Tugendwege.

Gedicht von Schiller.

Siehe Serie 19. N<sup>o</sup> 14.